

— Höchst empfehlenswerte Bücher für erwachsene Mädchen. —



Vorrätig oder zu beziehen durch jede Buchhandlung!

Der Trockopf. Eine Pensionsgeschichte für erwachsene Mädchen von Emmy v. Rhoden. 15. Aufl. Mit Titelbild u. Porträt der Verfass. Preis eleg. geb. M. 4.50.

"Papa, Diana hat Jungs!" lauten die ersten Worte, mit denen die leider allmählich verlorenen, gemütlichen Schriftstellerin Emmy v. Rhoden ihre reizende Erzählung „Der Trockopf“ einleitete. Es ist nicht zu leugnen, daß diese Worte eine so fröhliche, fröhliche Färbung von Wirklichkeit haben, daß man dem Buche gleich ein gewissem Interesse entgegenbringt und den Nachdruck, welches jenen Freudenreis ausgetragen, nicht minder. Die trockopfige junge Dame weiß denn auch Interesse des Verfers bis zum Ende der Geschichte noch zu erhalten, und mit Spannung folgt man der natürlichen und liebenswürdig gehaltenen, alles Pedantische und unmaturalistische Brüde vermeidend Erzählung, die uns zeigt, wie ein junges, ungebündigtes Menschenkind durch das Leben selbst erzogen wird.

Frank. Journ.

Eva. Eine Erzählung für erwachsene Mädchen von C. v. Heinz. 2. Aufl. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Die Heldin der Erzählung ist ein oben dem Backfischalter entwachenes liebliches Paforsäckchen, in dessen Köpfchen leider gewisse kleine Teufelchen der Sittet und des Stoßes ihr Unreinen treiben, welche die Urieche sind, daß manche trübe Wolken über den sonst matellosen Charakter und das herzensgute Gewinn des Mädchens zieben. Eva glaubt sich „zu etwas höherem gehoben“; sie will u. A. Studien in und Herzlin werden; ihr Hauf ist eingemummert von den vermeintlichen Herrlichkeiten in den reichen Sammlungen der Hauptstadt, in welche sie einmal einen Bild gemacht hat. Es wird ihr auch Gelassenheit gehoben, beides näher zu erproben. Die Probe führt nun aber nicht nach Wunsch aus, überall hört sie auf Enttäuschung über Enttäuschung, und so entgeht sie ihrem Schicksal nicht, „eine liebliche, nettes Paforsäckchen“ zu werden, was ihr schon früher von einer Bekannten genossen vorhergesagt worden war. Die Geschichte ist altertümlich erzählt. Da der Band auch sehr hübsch ausgepackt ist, so empfiehlt sich das Werk als vorzügliches Weihnachtsgeschenk.

Köln. Stg.

Trockopfs Brautheit.

Aus d. Nachlaß v. Emmy v. Rhoden, Verf. d. „Trockopf“. 5. Aufl. innerh. 14 Monaten! Preis eleg. geb. M. 4.50.

Den zahlreichen Freunden der Idiot in 15. Auflage erschienenen, amüsanten Erzählung „Der Trockopf“ ist eine fröhliche Überarbeitung bereitgestellt worden durch die Herausgabe des uns vorliegenden Fortsetzung unter dem Titel „Trockopfs Brautheit“. Ein liebenswürdiger, ungelenkster Humor durchdringt auch diese Erzählung, und doch fehlt es keineswegs an einem, ja fast erregenden Ausstrahlen, gerade die ernste Szene, welche sich am Tocenbett eines ausgesetzten Mannes abspielt und welche Inden für das Gewicht des Trockopfs aufs heiligste erschüttert, der wahren Reue bei ihm zum Durchbruch verhilft, ist ganz mestieshaft ausgenutzt. — Es ist eine hohe Leistung warmblütigen Erzählertalents, so recht die junge Mädchen, die sich mit ihrer Phantasie an das Seelenleben von Altersgenossinnen verlegen tonnen.

Die Cousinen. Eine Erzählung für erwachsene Mädchen von C. v. Heinz. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Diese Erzählung vereinigt sich mit ihren beiden Vorgängerinnen („Der Trockopf“ und „Eva“) zu einem reizenden Kleiblatt, welches einen Ehrenplatz in jedem mit Tochter gesegneten Hause verdient. Ihr Inhalt läßt sich nicht so kurz und einfach wiedergeben. Es handelt sich hier um die Ehrenrettung zweier junger Schwestern und ihre Wiedergewinnung für ihre Familie, aus der sie längere Zeit verschollen waren; und dies gelingt eben durch die Bevittigungen der „Cousinen“, der Sohn, der ihnen hierfür zu teil wird, fällt auch genau so aus, wie ihn wohl jede der schönen Erzählerinnen erwartet und vorangesehen mag. Der Haupttreib des Buches liegt in der meisterhaft entworfenen Erzählung des Charakters, vom unmaßdorzen, in seinem Erzeugt geträumten Major, der seinen Sohn verloren zu müssen glaubte, bis zum überall läppisch auftretenden Badisch, der schließlich doch das Richtige trifft.

Köln. Stg.

Vorrätig oder zu beziehen durch jede Buchhandlung!

• • • Verlag von Gustav Weise in Stuttgart. • • •